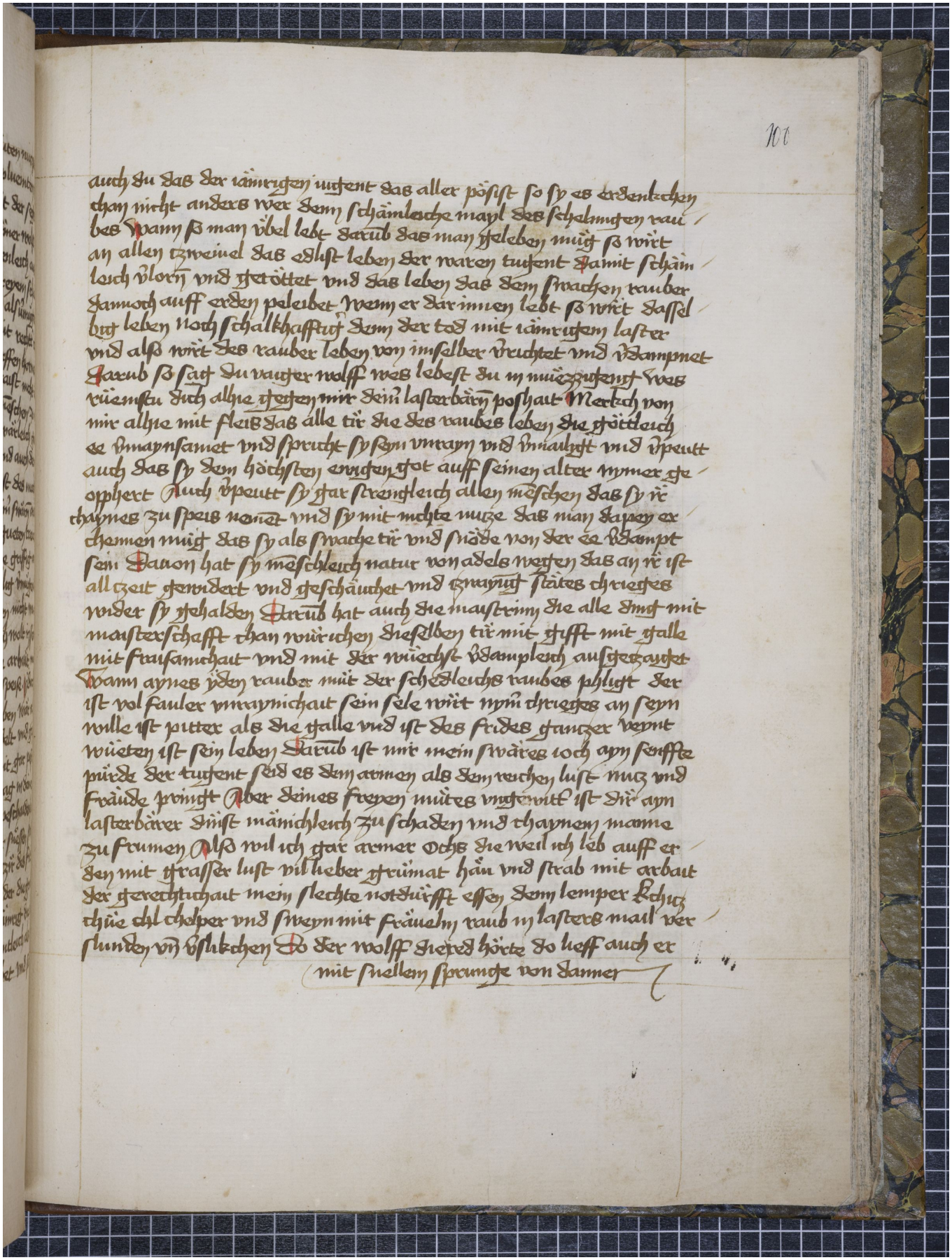
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



100

auch du das der ämrigen untent das aller pösst so sy es erdenkchen
chan nicht anders wer dem schämlechs mayl des schalmigen rau
bes Spann ß man übel lebt darub das man ytzleben muß ß wirt
an allen tzweivel das edlst leben der waren tuzent Damit schäm
leich vlorn vnd ytzötter vnd das leben das dem swachen rauber
damoch auff erden peleibet Wenn er dar innen lebt ß wirt dassel
bt leben noch schalkhafftig dem der tod mit ämrigem laster
vnd also wirt des rauber leben von imselber vrechtet vnd vdampnet
darub ß sagt du vauter wolff was lebest du in mißtzuzent was
rüemstu dich alhie ytzten mir dein lasterbärn poshaut Merkch von
mir alhie mit fleis das alle tir die des raubes leben die ytzötteleich
ee vmaynsamet vnd spricht sy sein vnrain vnd vnmaht vnd vpeutt
auch das sy dem höchsten ennchen ytzt auff seinen alter nymer ge
opphert Auch vpeutt sy ytzt strengleich allen meschen das sy ir
chaynes zu speis nemet vnd sy mit mehte mize das man dapey er
chennen mißt das sy als swache tir vnd snöde von der ee vdampt
sein Dauon hat sy meschleich natur von adels wegen das ay ir ist
all tzeit ytzendert vnd ytzschäuchet vnd tzmaynt stätes chrieges
wider sy ytzhalden Darub hat auch die maystrinn die alle dinst mit
mayster schafft chan würichen dieselben tir mit ytzfft mit ytzalle
mit frausamchaut vnd mit der würchst vdamplech auszerauchet
Wann aynes yden rauber mit der schädleichs raubes pflicht der
ist vol fauler vnraynichaut sein sele wirt nym chriegs ay seyn
wille ist putter als die ytzalle vnd ist des frides ytzanzer veynt
wüeten ist sein leben Darub ist mir mein swäres ioch ayn senffte
pürde der tuzent seid es dem armen als dem reichen lust nutz vnd
fräude pringt Aber deines freyen mütes vnfermitt ist dir ayn
lasterbärer dinst mänichleich zu schaden vnd chaynen mamme
zu frumen Also wil ich ytzt armer ochs die weil ich leb auff er
den mit ytzrasser lust vil lieber ytzrümat hän vnd strab mit arbaut
der ytzerechtichaut mein slechte notdürfft essen dem lemper kchuz
chüe chl chelper vnd swein mit fräuelm raub in lasters maul ver
slunden vn vslitchen Do der wolff dieses hörte do heff auch er

mit snellem sprunge von dannen